



Berlin, 29. März 2006
vdp-Meldung Nr. 4

Wirtschaftsgeschichte auf einen Blick

- "Stammbaum" der vdp-Mitglieder veröffentlicht

Der Pfandbrief ist das älteste deutsche Kapitalmarktinstrument, er datiert aus dem Jahr 1769. Deshalb verwundert es nicht, dass viele seiner Emittenten, die heutigen Pfandbriefbanken, auf eine Jahrhunderte alte Tradition zurück blicken können. Diese war jedoch gerade bei den großen Instituten oft mit Fusionen und/oder Änderungen in der Bezeichnung verbunden. Deshalb hat der Verband deutscher Pfandbriefbanken die "Herkunft" seiner operativen Mitgliedsinstitute jetzt in einem "Stammbaum" dokumentiert.

Dieser Stammbaum bietet einen interessanten Einblick in die (Wirtschafts-)Geschichte der heutigen Pfandbriefbanken. Zugleich bietet ein Index eine Suchmöglichkeit nach den Nachfolgern heute nicht mehr existenter Institute. Der Stammbaum ist ab sofort auf der Internetseite des Verbandes abrufbar.

VERBAND DEUTSCHER PFANDBRIEFBANKEN

Georgenstr. 21
10117 Berlin
Tel.: 030 20915-100
Fax: 030 20915-101
<http://www.pfandbrief.de>

Pressearbeit:
Dr. Helga Bender, Tel. 030 20915-330
E-Mail: bender@pfandbrief.de
Felix Schnellbacher, Tel. 030 20915-380
E-Mail: schnellbacher@pfandbrief.de